



**IKAR**

**REC L 0003 D**

**Internationale Kommission für Alpines Rettungswesen  
Kommission Lawinenrettung**

## **Empfehlung REC L 0003 der Kommission Lawinenrettung**

**vom 16. Oktober 2004**

### **über die Markierung von Lawinenfeldern**

Die Kommission Lawinenrettung der internationalen Kommission für alpines Rettungswesen, erlässt

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Die effiziente Lawinenrettung ist auf eine übersichtliche Organisation des Unfallplatzes angewiesen.
2. Ein einheitliches Verfahren zur Markierung von Lawinenfeldern erleichtert die Zusammenarbeit aller auf dem Platz anwesenden Organisationen.
3. Ein einheitliches Verfahren zur Markierung von Lawinenfeldern verhindert Missverständnisse in der Interpretation der Markierung.

die folgenden Empfehlungen:

1. Die Markierung von wichtigen Gegebenheiten auf dem Unfallplatz erfolgt mittels einheitlicher Farben.
2. Der Rand einer Lawine wird gelb (Basisfarbe) markiert.
3. Sondierte Flächen werden rot markiert.
  - 3.1. Flächen, welche mit anderen Mitteln abgesucht wurden, können auch mit anderen Farben, mit Ausnahme von gelb, rot oder blau, markiert werden.
4. Ein- und Ausfahrspuren von Beteiligten sowie gefundene Objekte werden blau markiert.
  - 4.1. Zur Vereinfachung der Protokollführung können blaue Flaggen oder Ähnliches gut sichtbar nummeriert werden.
5. Verschwindpunkte werden mit zwei gekreuzten Gegenständen markiert.

Verabschiedet in Zakopane am 16. Oktober 2004.

IKAR – Kommission Lawinenrettung:

Der Präsident  
Hans-Jürg Etter